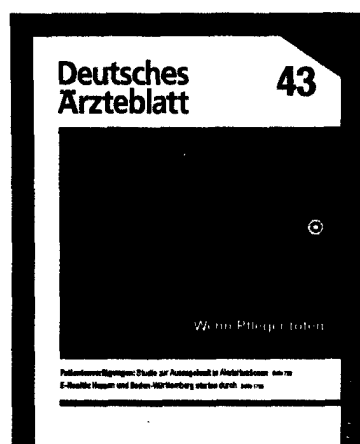


Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

43



1774 Patiententötungen

Der 38-jährige Krankenpfleger Niels H. wurde wegen mehrfachen Mordes zu einer lebenslangen Haft verurteilt. Doch wie konnte es so weit kommen, und wie lassen sich solche Taten künftig verhindern? Ärzte und Politiker nehmen Stellung dazu. Der Psychiater Karl H. Beine berichtet im Gespräch mit dem Deutschen Ärzteblatt über den Mythos Mitleid und überfordernde Arbeitsbedingungen. Titellayout: Ralf Brunner

1764 World Health Summit

Noch immer unter dem Eindruck der Ebola-Epidemie in Westafrika betonten Wissenschaftler und Politiker auf dem World Health Summit in Berlin die Bedeutung globaler Gesundheitspolitik. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe stellte vier Milliarden Euro über die nächsten fünf Jahre in Aussicht, um die Partner in den ärmeren Ländern dabei zu unterstützen.

SEITE EINS

1747 Arzt-Patienten-Beziehung:

Vertrauen bewahren
Michael Schmedt

AKTUELL

1750 Herztransplantationen: Uniklinik

Heidelberg gibt Manipulationen zu – Randnotiz – Tarifausübungsgemeinschaft: Keine Überweisung gegen Entgelt

POLITIK

1755 Gesetzliche Krankenversicherung:

Der Schätzerkreis rechnet vor, dass für 2016 der durchschnittliche Beitragssatz um 0,2 Prozentpunkte steigen wird
Rebecca Beerheide

1756 E-Health: Hessen und

Baden-Württemberg haben zur Aufholjagd beim Auf- und Ausbau von Telemedizin und Gesundheits-telematik angesetzt
Heike E. Krüger-Brand

1760 Alt Rehse: In der Erinnerungs-

und Bildungsstätte wurde über die ethischen Aspekte der modernen Fortpflanzungsmedizin diskutiert
Thomas Gerst

1762 Zi-Studie: Umsatzsteigerungen

durch angestellte Ärzte in der Praxis werden durch steigende Betriebskosten annähernd aufgezehrt.
Arne Hillenhorst

1764 World Health Summit: Unter

dem Eindruck der Ebola-Epidemie in Westafrika betonten Wissenschaftler und Politiker die Bedeutung globaler Gesundheitspolitik
Heike Korzilius

1766 Ebola-Epidemie:

Wie funktionierende Gesundheitswesen den Ausbruch von Epidemien verhindern können
Heike Korzilius

1768 Ionenstrahlen-Therapiezen-

trum in Marburg: Nach acht Jahren Bauzeit, Leerstand und Streitigkeiten werden nun erstmals dort Patienten behandelt
Rebecca Beerheide

THEMEN DER ZEIT

1771 Rheumatoide Arthritis:

In Rheinland-Pfalz optimiert das Netzwerk ADAPTERA die rheumatologische Versorgung
Andreas Schwarting

Titel: Patiententötungen

1774

Motivforschung: Der Pfleger Niels H. wurden wegen mehrfachen Mordes verurteilt. Ärzte und Politiker nehmen Stellung dazu, wie es so weit kommen konnte
Gisela Klinkhammer

1776

Das Gespräch: Karl H. Beine, Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie Uni Witten/Herdecke, über Pfleger und Ärzte, die Patienten töteten
Heike Korzilius

MEDIZINREPORT

1780 Kardiopulmonale Reanimation:

Die wichtigsten Änderungen der aktualisierten, internationalen Leitlinien im Überblick
Bernd Böttiger, Burkhard Dirks

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



- 1782 Hypertonie-Studie:** In den USA ist eine Schlüsselstudie zur Behandlung der arteriellen Hypertonie abgebrochen worden
Martin Middeke

- 1786 Studien im Fokus:**
Chronische Plaque-Psoriasis

PERSONALIEN

- 1795 Florian Bassermann:**
Theodor-Frerichs-Preis
Andreas Ladurner:
Wilhelm-Vaillant-Preis

WIRTSCHAFT

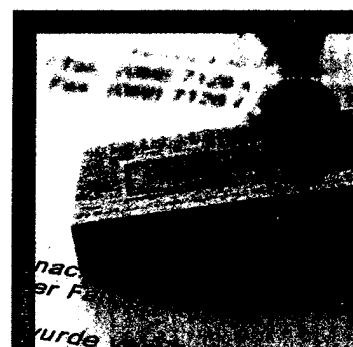
- 1796 Versicherungsschutz:**
Betriebsunterbrechungen können die Existenz einer Praxis gefährden
Oliver Frielingsdorf
- 1798 Fondssparpläne:**
Die regelmäßige Anlage in Aktienfonds ist noch immer eine gute Entscheidung
Leo Fischer

RUBRIKEN

- 1787 Briefe – 1790 Bücher – 1799 Pharma – 1800 Borsebius, Impressum – Schlusspunkt**

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

- 723 Originalarbeit**
Aussagekraft von Patientenverfügungen in Akutsituationen
Ergebnisse einer Befragung von Ärzten und Angehörigen auf Intensivtherapiestationen
The Validity of Advance Directives in Acute Situations—A Survey of Doctors' and Relatives' Perceptions From an Intensive Care Unit
Nadja Leder, Daniel Schwarzkopf, Konrad Reinhart, Otto W. Witte, Rüdiger Pfeifer, Christiane S. Hartog
- 730 Übersichtsarbeit**
Screening und Behandlung der Frühgeborenenretinopathie
Screening and Treatment in Retinopathy of Prematurity
Andreas Stahl, Wolfgang Göpel
- 736 Diskussion**
Aggression und Gewalt gegen Allgemeinmediziner und praktische Ärzte – Eine bundesweite Befragungsstudie
Aggression and Violence Against Primary Care Physicians—A Nationwide Questionnaire Survey
- 738 Diskussion**
Differenzialdiagnose und interdisziplinäre Therapie des Analkarzinoms
The Differential Diagnosis and Interdisciplinary Treatment of Anal Carcinoma



723 Patientenverfügung

Fast jeder Vierte in Deutschland besitzt eine Patientenverfügung. Aber inwieweit beeinflusst diese die Behandlungsentscheidung auf der Intensivtherapiestation? Nadja Leder und Koautoren berichten über die Ergebnisse einer Befragung von Ärzten und Angehörigen.

730 Retinopathie bei Frühgeborenen

Trotz etablierter Screeningprogramme kann die Frühgeborenenretinopathie immer noch zu Sehbehinderungen führen.

Andreas Stahl und Wolfgang Göpel stellen stadienadaptierte Therapien vor. Das Bild zeigt eine Frühgeborenenretinopathie im Stadium 3+.



Perspektiven der Diabetologie 2/2015:
Das neue Supplement des Deutschen Ärzteblattes liegt einem Teil dieser Ausgabe bei.
www.aerzteblatt.de/perspektiven

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.